

Ein konsensfähiger Jurist

Jonas Seiterle aus Sitterdorf kandidiert für einen Sitz in der Behörde der Volksschulgemeinde Bischofszell. Wahltag ist der 7. März.

Sitterdorf Es sei ein idealistischer Anspruch, aber er wolle sich für die Gesellschaft einsetzen, sagt Jonas Seiterle auf die Frage nach seinen Beweggründen für die Kandidatur. «Jedes Kind soll Zugang zu einer guten Bildung haben, und ich glaube, dass ich in der Schulbehörde etwas dazu beitragen könnte.» Ein Hauptaugenmerk würde der 39-Jährige auf das Homeschooling, also den Fernunterricht, legen, geht er doch davon aus, dass diese Form der Wissensvermittlung auch nach Überwindung der Coronapandemie nicht an Bedeutung einbüßen wird. Der Volksschulgemeinde Bischofszell und ihrer Behörde stellt Seiterle ein gutes Zeugnis aus, Entwicklungspotenzial ortet er im Bereich der Kinderbetreuung.

Der von der SP Bischofszell und Umgebung nominierte Kandidat sieht seine Stärke in

der Fähigkeit, die Effizienz von Prozessen zu optimieren. In die Waagschale werfen kann Seiterle auch juristische Kenntnisse und Führungserfahrung. Er beschreibt sich als Perfektionist, der stets auf Qualität bedacht sei. Dies hindere ihn aber nicht, konsens- und teamfähig zu sein.

Ein Exekutivamt hat Seiterle bisher nicht bekleidet. Erfahrungen in der Politik sammelte er aber schon früh: Als 18-Jähriger wurde er in das Gemeindep Parlament von Rochefort gewählt, dem er zwei Jahre angehörte.

Georg Stelzner



Jonas Seiterle (SP).

Bild: PD

Zur Person

Jonas Seiterle wurde am 23. August 1981 in Neuenburg geboren. Er ist Jurist und arbeitet am Bundesverwaltungsgericht in St. Gallen. Seit 2017 wohnt er mit seiner Partnerin und den zwei gemeinsamen Söhnen in Sitterdorf. In der politischen Gemeinde gehört er dem Wahlbüro an. Seine Hobbys sind Rudern, Radfahren und Lesen. Zudem ist er Mitglied der Männerriege Sitterdorf. (st)